

Vermarktungskonzept für Tafelkernobst Suisse Garantie 2011/2012

Beschluss des Produktzentrums Tafelkernobst SOV/Swisscofel vom 7. September 2011.

1 Ziele

1.1 Optimale Marktversorgung in Menge, Sorten und Qualitätsklassen.

1.2 Vermarktungsmengen

Tafeläpfel

Rund 100 000 Tonnen Schweizer Tafeläpfel (Suisse Garantie und Bio) während der Herbst- und Auslagerungskampagne. Dies entspricht einem optimalen Lagerbestand per Ende November von rund 57 000 Tonnen Suisse Garantie, damit können auf allen Stufen kostendeckende Preise erwartet werden.

Tafelbirnen

Rund 16 000 Tonnen Schweizer Tafelbirnen während der Herbst- und Auslagerungskampagne. Dies entspricht einem optimalen Ziellagerbestand per Ende Oktober von rund 11 000 Tonnen Suisse Garantie, damit können auf allen Stufen kostendeckende Preise erzielt werden.

1.3 Segmentierung des Marktes in Qualitäts- und Grössenklassen sowie nach den folgenden Qualitätskategorien:

- Premium
- Standard (Klasse I / II)
- Basic (z.B. für M-Budget / Coop Prix Garantie)

1.4 Einhalten der nach Sorten differenzierten Ziellagerbestände gemäss Anhänge 1 + 2.

1.5 Einhalten des WTO-bedingten Marktzutritts.

1.6 Exportmarkt: Export von Schweizer Qualitäts-Tafelkernobst.

1.7 Bio-Vermarktung separat konzipieren.

2 Absatzförderung

2.1 Durchsetzen der Qualitätsnormen SOV/Swisscofel unter Berücksichtigung der kunden-spezifischen Wünsche.

2.2 Durchführen von Basiswerbung und Marktinformation, ergänzt durch individuelle Verkaufsanstrengungen des Handels (Gross- und Detailhandel).

2.3 Durchführen von besonderen PR-Massnahmen und Promotionen wie Tag des Apfels, Pausenapfelaktion usw.

- 2.4 Verstärken des nationalen Herkunftsmarketings mit der Garantiemarke "Suisse Garantie", ergänzt durch Sorten- und Qualitätsinformationen sowie durch Angaben über umweltschonende Produktionsmethoden.

3 Marktchancen

Die folgenden zur Kotierung vorgeschlagenen Sorten werden wie folgt in Qualitätskategorien, Klasse 1, Klasse 2 und Kalibergruppen eingeteilt. Die unterlegten Kalibergruppen haben die besten Marktchancen.

3.1 Apfelsorten

Zuständigkeit Nationales Produktzentrum Tafelkernobst:

Qualitätskategorie Premium / Standard

Herbst- und Lagersorten

Klasse I

Braeburn		65-70	70-80	80-85
Gala	60-65	65-70	70-80	80-85
Golden Delicious		65-70	70-80	80-85
Idared		65-70	70-80	80-85
Jonagold		65-70	70-80	80-85

Qualitätskategorie Standard

Klasse II

Braeburn	60-65	65-85	
Gala		60-85	
Golden Delicious		65-85	
Jonagold		65-85	

Zuständigkeit regionale Früchtezentren:

Qualitätskategorie Premium / Standard

Klasse I

Boskoop		65-70	70-80	80-85
Cox Orange	60-65	65-70	70-80	80-85
Diwa/Milwa		65-70	70-80	80-85
Elstar	60-65	65-70	70-80	80-85
Glocken	60-65	65-70	70-80	
Gravensteiner		65-70	70-80	80-85
Kanada Reinette		60-65	70-80	80-85
Maigold		65-70	70-80	80-85
Mairac/La Flamboyante			70-80	80-85
Pinova		65-70	70-80	
RubINETTE	60-65	65-70	70-80	80-85
Summerred	60-65	65-70	70-80	80-85
Topaz		65-70	70-80	

Qualitätskategorie Standard

Klasse II

Boskoop	65–85
Cox Orange	60–85
Elstar	60–85
Gravensteiner	60–85
Maigold	60–85
Pinova	65–85
Topaz	65–85

Qualitätskategorie Basic

Basic entspricht den Qualitätsvorschriften der Apfelsorten, Klasse II (nicht unterlegte Kaliber)

3.2 Birnensorten

Zuständigkeit Nationales Produktzentrum Tafelkernobst:

Qualitätskategorie Premium / Standard

Herbst- und Lagersorten

Conférence Kl. I	55–57.5	57.5–80	80+
Gute Luise Kl. I	55–60	60–75	75+
Kaiser Alexander, Kl. I	55–60	60–80	80+

Zuständigkeit regionale Früchtezentren

Frühsorten

Williams Kl. I	55–60	60–75	75+
----------------	-------	-------	-----

- 3.3 Es gelten die SOV/Swisscofel-Normen und -Vorschriften für Tafeläpfel und Tafelbirnen. In Abweichung zu diesen Normen gelten für die nachfolgenden Apfelsorten und Qualitätsklassen folgende Mindestanteile an Deckfarbe, resp. Rotfärbung:

	Mindestanteil Deckfarbe		Rotfärbung
	Kl. 1	Kl. 2	
Boskoop rot	1/3	1/10	gestreift
Braeburn	1/3	1/5	gestreift
Cox Orange	1/10		gestreift
Diwa/Milwa	1/3	1/5	kompakt
Elstar	1/3	1/10	gestreift
Gala	1/3	1/10	gestreift
Gravensteiner	1/5		gestreift
Gravensteiner rot	1/3	1/10	kompakt
Idared	1/2	1/4	kompakt
Jonagold	1/3	1/5	gestreift
Maigold	1/3	1/5	gestreift
Mairac/La Flamboyante	1/3	1/5	kompakt
Pinova	1/3	1/5	kompakt
Primerouge	1/3	1/10	kompakt
RubINETTE	1/3	1/10	gestreift
Summerred	1/3	1/10	kompakt
Topaz	1/3	1/10	gestreift

- 3.4 Marktchancen haben jene Sorten, Qualitätskategorien, Qualitätsklassen und Kaliber, die im Vermarktungskonzept enthalten sind.

Die nicht kotierten Sorten, Qualitätskategorien, Qualitäts- und Grössenklassen haben aufgrund der begrenzten Aufnahmefähigkeit des Marktes wenig bis keine Marktchancen und sind direkt ab

Baum der technischen Verarbeitung zuzuführen. Die regionalen Fruchtezentren können jedoch Sorten von regionaler Bedeutung kotieren.

- 3.5 Die kantonalen/regionalen Organisationen unterstützen das Produktzentrum bei der Durchsetzung des nationalen Vermarktungskonzeptes gemäss Ziffer 4.1 – 4.3 in den Regionen. Sie halten die Obstproduzenten und Lagerhalter dazu an, die nicht kotierten Sorten, Qualitätskategorien, Qualitäts- und Grössenklassen direkt ab Baum der technischen Verarbeitung zuzuführen.
- 3.6 Die inneren Werte werden im PZ überprüft und bearbeitet.

4 Besondere Massnahmen und Empfehlungen

- 4.1 Hagelposten, übergrosse und zu kleine Früchte, stark berostete Früchte und Nachlesen bei allen Sorten sind bei der Ernte 2011 direkt ab Baum der technischen Verarbeitung zuzuführen.
- 4.2 Restriktive Obstübernahme:
Grundsätzlich nur die Hauptlese als Tafelobst abliefern. Die Nachlese (2. und 3. Lese usw.) gehört in die technische Verarbeitung.
Bei den nachfolgenden Apfelsorten sind folgende Übermengenanteile durch besondere mengenreduzierende Massnahmen direkt ab Baum der technischen Verarbeitung zuzuführen.

Tafeläpfel:

Braeburn:	15 - 20% der hängenden Ernte
Golden Delicious:	20 - 30% der hängenden Ernte
Gala:	10 - 20% der hängenden Ernte
Jonagold:	40 - 50% der hängenden Ernte
Maigold:	40 - 50% der hängenden Ernte
Idared:	40 - 50% der hängenden Ernte
Boskoop:	40 - 50% der hängenden Ernte
Weitere Sorten:	**% der hängenden Ernte

**Soweit verkäuflich nur in Absprache mit dem Handel.

- 4.3 Durchführung und Analyse einer nationalen einzelbetrieblichen Lagerprogramm-Erhebung im August vor der Einlagerung.
- 4.4 Exportförderung von Schweizer Qualitätsobst.
- 4.5 Empfehlung an Produzenten und Lagerhalter: Nur marktkonforme Früchte von hoher Qualität dem Tafelobstmarkt zuführen. Früchte, welche nicht den Tafelobst-Qualitätsvorschriften entsprechen (z. B. hagel- und frostgeschädigtes Obst), am Baum ausreifen lassen und Gesamtertrag der betreffenden Anlage der technischen Verarbeitung zuführen. Ablieferungsdispositionen mit den Abnehmern und Verarbeitungsbetrieben treffen.
- 4.6 Tafel Früchte-Posten: Einhaltung des optimalen Erntezeitpunktes und Erntefensters und sofortige Ablieferung ab Hof sowie unverzügliche Einlagerung (Kühlagerung).
- 4.7 Empfehlung an Lagerhalter und Obstproduzenten: Verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen Festlegung Erntezeitpunkt, Lagerprogramm, kundenspezifischen Qualitätsanforderungen und Vermarktungsdispositionen.
- 4.8 Empfehlung an Lagerhalter und Detailhandel: Gemeinsame Erarbeitung der Verkaufsstrategien.

5 Preisgestaltung

5.1 Basis

Die Preisgestaltung basiert auf den folgenden Informationen:

- Bavendorferschätzung
- Lagerprogramm Erhebung Tafelkernobst: 1. Hälfte August
- Äpfel Suisse Garantie: Lagerbestand per 31. Oktober
- Birnen Suisse Garantie: Lagerbestand per 30. September
- Äpfel Suisse Garantie I: Lagerbestand per 30. November
- Birnen Suisse Garantie: Lagerbestand per 31. Oktober
- Herbstverkäufe 2011

5.2 Die Produzenten-Richtpreise werden vorwärtsgerichtet für die folgenden vier Zeitperioden, festgelegt.

Zeitperioden	Tafeläpfel	Tafelbirnen
1. Zeitperiode	Erntebeginn – Ende November*	Erntebeginn – Ende Oktober*
2. Zeitperiode	Dezember – Ende Februar	November – Ende März
3. Zeitperiode	März - 14. Juni	1. April - Ende Auslagerung
4. Zeitperiode	15. Juni – Ende Auslagerung	

* In speziellen Situationen kann das Produktzentrum die 1. Zeitperiode anfangs November (Tafeläpfel) resp. anfangs Oktober (Tafelbirnen) um einen Monat verkürzen und die 2. Zeitperiode entsprechend um einen Monat verlängern.

5.3 Das Produktzentrum legt für die Apfelsorten Braeburn, Gala, Golden Delicious, Idared und Jonagold sowie für die Birnensorten Conférence, Gute Luise und Kaiser Alexander gestützt auf die Faktoren Ernteschätzungen, Bavendorfer-Schätzung, Produktionskostenberechnungen und Marktchancen sortenbezogene Produzenten-Richtpreise fest.

5.4 Die Richtpreise können in der zweiten, dritten und vierten Zeitperiode je nach Lagerbestand per 30. November 2011 (Tafeläpfel) bzw. Ende Oktober 2011 (Tafelbirnen) gemäss Anhang 3 unter Berücksichtigung des Gesamtlagerbestandes und dem Ziellagerbestand pro Sorte angepasst werden.

5.5 Das PZ diskutiert die Aktionsplanung. Neben dem Handel beteiligt sich die Produktion an der Finanzierung von Verkaufsaktionen für Klasse I bei Äpfeln und Birnen mit bis zu 4 Rp./kg.

5.6 Die Festlegung der definitiven Produzenten-Richtpreise für die ganze Kampagne erfolgt durch Mengengewichtung der für die drei respektive vier Zeitperioden festgelegten Produzenten-Richtpreise.

Anhänge 1 + 2: Sortenbezogene Ziellagerbestände Tafeläpfel und Tafelbirnen

Anhang 3: Preisbänder in Abhängigkeit der Lagerbestände (Grundlage für die Preisfestsetzung)

Anhang 1; Vermarktungskonzept Tafelkernobst SOV / swisscofel 2011/12
annexe 1; concepte de commercialisation pour les fruits à pépins de table 2011/12

Ziellagerbestand Tafeläpfel Suisse Garantie 2011/2012 nach Sorten
Objectifs de stock de pommes de table Suisse Garantie 2011/2012 par variétés

Herbst- und Lageräpfel / pommes d'automne et en stock	LB Total IP/K 2006	LB Total IP/K 2007	LB Total IP/K 2008	LB Total IP/K 2009	LB Total IP/K 2010	Ziellagerbestand per Ende November Objectifs de stock fin de novembre
						2011
Boskoop	927	1'382	1'477	1'000	635	800
Braeburn	5'019	6'008	6'019	6'800	8'180	7'500
Cox Orange	194	290	210	200	44	200
Diwa				500	604	600
Elstar	212	259	85	100	24	100
Gala	12'351	15'712	13'040	15'500	16'554	17'000
Glockenapfel/Pomme	598	445	605	300	508	200
Golden Delicious	20'916	19'937	19'033	18'500	18'006	15'500
Granny Smith	689	334	844	200	515	300
Idared	3'151	2'131	3'091	2'000	2'624	1'500
Jonagold	3'969	4'095	4'086	4'000	2'933	3'600
Kanada Reinette				100	190	100
Maigold	6'756	5'189	4'096	3'800	3'266	1'700
Mairac				500	645	600
Pinova	698	839	855	600	883	500
Rubinette	139	67	61	100	21	100
Topaz	802	924	688	600	792	500
Premiumsorten *)	667	1'497	1'900	2'000	4'094	6'000
Andere Sorten / autres	681	226	355	200	309	200
Total	57'769	59'335	56'445	57'000	60'827	57'000

*) (Pink Lady, Rubens, Greenstar, Kiku, Cameo, Kanzi, Jazz, Tentation)

Anhang 2; Vermarktungskonzept Tafelkernobst SOV / swisscofel 2011/12
annexe 2; concepte de commercialisation pour les fruits à pépins de table 2011/12

Ziellagerbestand Tafelbirnen Suisse Garantie 2011/2012 nach Sorten
Objectifs de stock de poires de table Suisse Garantie 2011/2012 par variétés

(Angaben in Tonnen per Ende Oktober / données en tonnes à la fin octobre)

Herbst- und Lagerbirnen / poires d'automne et en stock	Total IP/K 2006	Total IP/K 2007	Total IP/K 2008	Total IP/K 2009	Total IP/K 2010	Ziellagerbestand Objectifs de stock
						2011/2012
Bosc	3'469	4'627	2'096	4'900	4'900	4'900
Conférence	1'639	2'743	1'536	2'900	2'900	2'900
Gute Luise	2'071	2'897	1'030	2'900	2'900	2'900
andere Sorten	563	574	418	300	300	300
Total	7'742	10'841	5'080	11'000	11'000	11'000



Anhang 3: Vermarktungskonzept 2011/2012
Annexe 3: Concept de commercialisation 2011/2012

Sortenbezogene Ziellagerbestände und Preisrahmen
Objectifs de stock par variété et fourchettes des prix

Tafeläpfel / Pommes de table Sorten/variétés	Ziellagerbestand 2011/12 Objectif de stock 2011/2012	max. Flexibilität in % in 2 Stufen kalkuliert flexibilité maximale en %
Erste Stufe – gesamt Lagerbestand per 30 November		
Zu- und Abschläge Klasse I (Rp./kg); Einfluss Gesamtlagerbestand / Majoration et déduction, Classe I en cts./kg ; influence du stock total	51'000 t - < 55'000 t	0 bis + 10%
	55'000 t - < 59'000 t	0
	59'000 t – 63'000 t	0 bis - 10%

Tafeläpfel / Pommes de table Sorten/variétés	Ziellagerbestand 2011/12 Objectif de stock 2011/2012	Produzenten- Richtpreis / Prix à la production indicatif (Fr. / kg)	max. Flexibilität in % in 2 Stufen kalkuliert flexibilité maximale en %
Zweite Stufe – Lagerbestand pro Sorte			

Braeburn (Klasse I / classe I) 65-85 mm	< 6750 t 6'750 t – 8'250 t > 8'280 t	1.25	von + 15 % bis - 15 %
Gala (Klasse I / classe I) 65-85 mm	< 15'500 t 15'500 t – 18'500 t > 18'500 t	1.25	von + 15 % bis - 15 %
Golden Delicious (Klasse I / classe I) 70-85 mm	< 13'500 t 13'500 t – 16'500 t > 16'500 t	1.15	von + 15 % bis - 15 %
Idared (Klasse I / classe I)	< 1'000 t 1'000 t – 2'000 t > 2'000 t	0.95	von + 15 % bis - 15 %
Jonagold (Klasse I / classe I) 70-85 mm	< 3'000 t 3'000 t – 4'200 t > 4'200 t	1.20	von + 15 % bis - 15 %

Tafeläpfel / Pommes de table Sorten/variétés	Produzenten-Richtpreis / Prix à la production indicatif (Fr. / kg)		max. Flexibilität in % in einer Stufe kalkuliert flexibilité maximale en %
Klasse II Standard	51'000 t - < 55'000 t	0.65	0 bis + 20 %
	55'000 t - < 59'000 t		0 bis +/-10 %
Klasse II Basic	59'000 t – 63'000 t	0.50	0 bis - 20 %

Anhang 3: Vermarktungskonzept 2011/2012
Annexe 3: Concept de commercialisation 2011/2012
Sortenbezogene Ziellagerbestände und Preisrahmen
Objectifs de stock par variété et fourchettes des prix

Tafelbirnen / Paires de table Sorten/variétés	Ziellagerbestand 2011/12 Objectif de stock 2011/2012	max. Flexibilität in % in 2 Stufen kalkuliert flexibilité maximale en %
Erste Stufe – gesamt Lagerbestand per 30 November		
Zu- und Abschläge (Rp./kg) Einfluss Gesamtlager-bestand Klasse I <i>Majoration et déduction en cts./kg Influence du stock total, classe</i>	< 10'000 t	von + 10 %
	10'000 t – 12'000 t	bis
	12'000 t – 14'000 t	- 10 %

Tafelbirnen / Paires de table Sorten/variétés	Ziellagerbestand 2011/12 Objectif de stock 2011/2012	Produzenten- Richtpreis / Prix à la production indicatif (Fr. / kg)	max. Flexibilität in % in 2 Stufen kalkuliert flexibilité maximale en %
Zweite Stufe – Lagerbestand pro Sorte			
Conférence (Klasse I / classe I) 57.5-80 mm	< 2'500 t	1.20	von + 10 %
	2'500 t – 3'300 t		
	> 3'300 t		
Gute Luise (Klasse I / classe I) 55-75 mm	< 2'500 t	1.20	bis
	2'500 t – 3'300 t		
	> 3'300 t		
Kaiser Alexander (Klasse I / classe I) 60-80 mm	< 4'500 t	1.20	- 10 %
	4'500 t – 5'500 t		
	> 5'500 t		

*) Unabhängig pro Sorte, falls deren Lagerbestand vom sortenbezogenen Ziellagerbestand stark abweicht.

*) Indépendamment par variété, si la quantité en stock dépend fortement de l'objectif.

Anhang 2; Vermarktungskonzept Tafelkernobst SOV / swisscofel 2011/12
annexe 2; concepte de commercialisation pour les fruits à pépins de table 2011/12

Ziellagerbestand Tafelbirnen Suisse Garantie 2011/2012 nach Sorten
Objectifs de stock de poires de table Suisse Garantie 2011/2012 par variétés

(Angaben in Tonnen per Ende Oktober / données en tonnes à la fin octobre)

Herbst- und Lagerbirnen / poires d'automne et en stock	Total IP/K 2006	Total IP/K 2007	Total IP/K 2008	Total IP/K 2009	Total IP/K 2010	Ziellagerbestand Objectifs de stock
						2011/2012
Bosc	3'469	4'627	2'096	4'900	4'900	4'900
Conférence	1'639	2'743	1'536	2'900	2'900	2'900
Gute Luise	2'071	2'897	1'030	2'900	2'900	2'900
andere Sorten	563	574	418	300	300	300
Total	7'742	10'841	5'080	11'000	11'000	11'000